

CX

Lösemittel Basierte Siebdruckfarbserie, Einkomponentig

ANWENDUNG

Siebdruckfarbe für die Bedruckung von thermoplastischen Kunststoffen, besonders Polystyrol (PS), Polycarbonat (PC) und PMMA („Acrylglas“), auch Hart-PVC, PVC-Klebefolien sowie Papier, Pappe, Karton.

EIGENSCHAFTEN

- Die Siebdruckfarbserie CX ist Lösemittel basiert, einkomponentig, physikalisch trocknend, mit seiden-glänzendem Oberflächenfinish.
- CX ist besonders für den Druck auf harte Substrate, wie z.B. Polystyrolplatten konzipiert.
- CX zeigt sehr gute Verdruckbarkeit mit sehr schneller Trocknung und hoher Stapelfestigkeit, auch bei beidseitiger Bedruckung.
- CX zeigt gute Witterungsbeständigkeit.
- Drucke mit CX auf thermoplastischen Kunststoffen sind thermisch sehr gut verformbar (Tiefziehen).
- CX Farben bilden einen harten und spröden Farbfilm.
- Hinweis: Auf dünnen Kunststofffolien kann dieser harte Farbfilm, besonders bei mehrschichtigem Farbaufbau und randabfallender Bedruckung folienbedingt zum Hochrollen der Schnitt- bzw. Stanzränder führen. Durch Zugabe von 3 - 5% Weichmacher W 1 lässt sich dieser Effekt weitgehend vermeiden.
- Hinweis: Beim Bedrucken von spannungsrissempfindlichen thermoplastischen Kunststoffen bzw. Kunststoffspritzgussteilen werden Vorversuche dringend empfohlen.

FARBTONÜBERSICHT

- Mischsystem: C-MIX 2000 12 Farbtöne, zum Nachstellen von RAL, PMS und HKS Farbtönen.
- Deckfarben: Standard Farbtöne mit mittlerer bis guter Deckkraft.
- Kundenspezifische Sonderfarben auf Anfrage.
- Weitere Farbtoninformationen siehe detaillierte Tabellen im Abschnitt Farbtöne.

PIGMENTAUSWAHL UND LICHTBESTÄNDIGKEIT

Die Farbtöne der Serie CX enthalten Pigmente mit hoher Lichtechtheit. Die Licht- und Wetterbeständigkeit reduziert sich mit abnehmender Farbschichtdicke der Drucke, ebenso wenn Grundfarben mit einem hohen Anteil an Weiß oder Lack vermischt werden.

Die Siebdruckfarbserie CX ist auf dafür geeigneten Substraten für den Außeneinsatz geeignet.

EINSTELLUNG FÜR DEN SIEBDRUCK

- Die Siebdruckfarben der Serie CX werden in nicht druckfertiger Einstellung geliefert.
- Durch Zugabe von 15 - 25 Gew.% Verdünner bzw. Verzögerer (Einrühren mit Rührgerät, Schüttler), abhängig von den örtlichen Bedingungen, muss die Farbe vom Verarbeiter druckfertig eingestellt werden.
- Die Farben sollen vor jeder Verarbeitung gut aufgerührt werden, um eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

VERDÜNNER / VERZÖGERER

Es stehen zum Einstellen der CX Farben folgende Produkte zur Verfügung:

Verdünnern:	<input type="radio"/> VD 20	Sehr schneller Verdünner, gute Lösekraft
	<input checked="" type="checkbox"/> CXV	Besonders für den Druck auf Polystyrol (PS)
	<input checked="" type="checkbox"/> CPV	Standardverdünner
	<input checked="" type="checkbox"/> VD 60	Standardverdünner, (geruchsmild)
	<input type="radio"/> XVH	Sehr milder Verdünner, geringe Lösekraft
Verzögerer:	<input checked="" type="checkbox"/> VZ 10	Schneller Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 20	Mittlerer Verzögerer
	<input checked="" type="checkbox"/> VZ 25	Mittlerer Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 30	Sehr langsamer Verzögerer
	<input type="radio"/> VZ 40	Sehr langsamer Verzögerer

■= Bevorzugt ○= Geeignet

Die oben aufgeführten Produkte können je nach Druckbedingungen einzeln oder anteilig gemischt der Farbe zugegeben werden. Es ist zu beachten, dass sich je nach Verdunstungsgeschwindigkeit des Verdünners/Verzögerers die Farbtrocknung erheblich verlangsamen kann.

Der/die Verdünner/Verzögerer sollen effektiv, am besten mit einem Rührgerät oder Schüttler, in die Farbe eingearbeitet werden. Die Farben sollen auch vor jeder weiteren Verarbeitung gut aufgerührt werden, um immer eine homogene Verteilung der Inhaltsstoffe zu gewährleisten.

ZUSÄTZLICHE HILFSMITTEL

Anwendung	Produkt	Zugabe in Gew. %	Zusätzliche Info
Verzögererpaste	VP/K	Max. 10%	Evtl. Glanzgrad etwas geringer
	LAB-N 111420/VP	Max. 10%	Glanzgrad wird etwas geringer
Viskosität erhöhen	Verdickungspulver	Max. 3%	Mit Rührgerät einarbeiten
Mattieren	Mattierungspulver	Max. 5%	Mit Rührgerät einarbeiten
Verlaufmittel	VM 2	0,3 - 0,5%	Nicht überdosieren!
Weichmacher	W 1	3 - 5%	Trocknung wird langsamer
Anti-Ausschwimmittel	LAB-N 561248	1 - 1,5%	Mit Rührgerät einarbeiten

ÜBERLACKIERUNG

Eine Überlackierung von CX Farben ist in der Regel nicht erforderlich. Grundsätzlich kann aber mit CX/E50 überlackiert werden.

BRONZE-FARBEN, ANMISCHEN VON BRONZEFARBEN

Fertige Bronzefarbtöne sind auf Anfrage erhältlich.

Zur Anmischung von Bronzen stehen „B“-Bronzepasten mit der Bezeichnung B 75 bis B 79 zur Verfügung. Farbtonbeispiele sind in unserer Farbtongkarte „Bronze“ ersichtlich.

Diese „B“-Bronzepasten werden mit dem Bronzebinder CX/B bzw. Lack CX/E50 vor der Verarbeitung angemischt.

Mischungsverhältnisse nach Gewichtsteilen:

Goldbronzepasten zu CX/B bzw. CX/E50 = 1 : 3 - 4

Silberbronzepaste zu CX/B bzw. CX/E50 = 1 : 4 - 6

Die Bronzen B 75 bis B 79 neigen zum Oxidieren. Es wird eine Überlackierung, z.B. mit CX/E50 empfohlen.

B-Bronzen werden nicht für den längerfristigen Außeneinsatz empfohlen.

Hinweis: Werden Bronzefarben nochmals mit Lack oder Farbtönen überdruckt, ist in jedem Fall vorab die Zwischenhaftung der Farbschichten zueinander zu prüfen (Fingernagelkratztest, Tesatest). Evtl. muss das Mischungsverhältnis zu Gunsten eines höheren Lackanteils (zwischen 10 bis 30%) verändert werden.

FARBTROCKNUNG

CX Siebdruckfarben trocknen physikalisch, d.h. durch Verdunsten der Lösemittel.

Hinsichtlich der Trocknungszeit können nur ungefähre Angaben gemacht werden, da diese von verschiedenen Faktoren wesentlich beeinflusst wird:

- Art und Menge der zugemischten Verdünner/Verzögerer.
- Dicke der gedruckten Farbschicht, Anzahl der übereinander gedruckten Farbschichten.
- Trocknung im Trockengestell, bzw. Durchlauftunnel.
- Lufttemperatur, zugeführte Frischluftmenge, Luftstromgeschwindigkeit.
- Art des Substrats/Bedruckstoffs.

Bei Raumtemperatur (20°C) liegt je nach den örtlichen Verhältnissen die Trockenzeit in einem Trockengestell (Horde) bei etwa 5- 10 Minuten. In einem leistungsstarken Durchlauftrockner (z.B. zwei Warmluftsektionen, eine Kaltluftsektion) mit einer Temperatur von 50°C beträgt die Trockenzeit ca. 20 - 30 Sekunden.

Hinweis: Zugabe von Verzögerern kann die Trocknungszeit erheblich verlangsamen!

SIEBGEWEBE / SCHABLONE

CX Farben sind zum Drucken mit Gewebefeinheiten von 77 bis 140 Fäden/cm formuliert. Die Eignung zur Verdruckbarkeit mit gröberem bzw. feineren Gewebetypen ist vom Verarbeiter selbst zu ermitteln.

Als Schablonenmaterialien können alle für Lösemittelsiebdruckfarben geeigneten Kopierschichten/Emulsionen und Kapillarfilme wie z.B. aus unserem Produktprogramm von SunCoat oder Murakami, verwendet werden.

REINIGUNG

Schablonen und Werkzeuge lassen sich mit unseren Universalreinigungsmitteln URS oder URS 3 reinigen.

VERPACKUNG

Die Siebdruckfarben CX werden in 1 ltr. Gebinden geliefert. Weitere Gebindegrößen auf Anfrage.

LAGERBESTÄNDIGKEIT

Farben der Farbserie CX sind in der Regel 5 Jahre ab Herstellung im ungeöffneten Originalgebände haltbar.

Das genaue Haltbarkeitsdatum ist jeweils auf dem Dosenetikett aufgedruckt.

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Vor der Verarbeitung unbedingt Sicherheitsdatenblätter lesen.

Die Sicherheitsdatenblätter sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, erstellt.

EINSTUFUNG UND KENNZEICHNUNG

Die gefahrstoffrechtliche Einstufung und die Kennzeichnung auf der Verpackung erfolgen nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung).

KONFORMITÄT

Coates Screen Inks GmbH verwendet zur Herstellung von Druckfarben und Hilfsmitteln keine Stoffe oder Gemische als Rohstoffe, die nach der Ausschlusspolitik der EUPIA (Europäische Vereinigung der Druckfarbenindustrie) von der Verwendung ausgeschlossen sind. Weitere Konformitätsbestätigungen sind auf Anfrage erhältlich.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN ZU UNSEREN PRODUKTEN:

Merkblätter: Hilfsmittel für Siebdruck HM
Broschüren: Lösemittel basierte Siebdruckfarben
Internet: Diverse Fachartikel unter www.coates.de/SN-Online zum Download

FARBTONTABELLEN SIEHE NÄCHSTE SEITE.

FARB TÖNE

C-MIX 2000 GRUNDFARBEN					
Mischsystem zum Nachstellen von PMS, HKS, RAL-Farbtönen (auf weißem Substrat) Richtrezepturen in Datenbank „Formula Management C-MIX 2000“ erhältlich Farbtöne siehe Farbtonkarte C-MIX 2000					
Zitronengelb	CX/Y30	Rot	CX/R50	Grün	CX/G50
Goldgelb	CX/Y50	Magenta	CX/M50	Schwarz	CX/N50
Orange	CX/O50	Violett	CX/V50	Weiß	CX/W50
Scharlach	CX/R20	Blau	CX/B50	Lack	CX/E50
Farbtonreihe STANDARD (mittlere Deckkraft)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD 1 für Siebdruckfarben Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard Farbtöne auf Anfrage					
Zitronengelb	CX 10/NT-NEU	Signalrot	CX 21/NT-NEU	Dunkelbraun	CX 51/NT-NEU
Mittelgelb	CX 11/NT-NEU	Hellblau	CX 30/NT-NEU	Weiß	CX 60/NT-NEU
Hellorange	CX 14/NT-NEU	Ultrablau	CX 32/NT-NEU	Schwarz	CX 65/NT-NEU
Hellrot	CX 20/NT-NEU	Violett	CX 36/NT-NEU		
Karminrot	CX 22/NT-NEU	Hellgrün	CX 40/NT-NEU		
Farbtonreihe STANDARD-HD (extra hochdeckend)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD HD für Siebdruckfarben Evtl. Verfügbarkeit weiterer Standard-HD Farbtöne auf Anfrage					
Weiß, hochdeckend	CX 60/HD-NT-NEU	Schwarz hochdeckend	CX 65/HD-NT-NEU		
SPEZIALITÄTEN: Sonderfarben, Lacke, Pasten					
Info zur Verfügbarkeit auf Anfrage					
Schultafelschwarz	CX 67/NT-NEU	Mattpaste	CX/MP		
Schwarz, PAK-arm	CX 68	Bronzebinder	CX/B		
Transparentpaste	CX/TP	Überzugslack, matt	CX 70/MT		
Tagesleuchtfarben „90er“ Farbtonreihe	Auf Anfrage				
4C-RASTERFARBEN (CMYK)					
Farbtöne siehe Farbtonkarte STANDARD 1 für Siebdruckfarben					
Auf Anfrage					
AB - BRONZEFARBEN und MG - METALLGLANZFARBEN					
Farbtöne siehe Farbtonkarte Bronze					
AB Bronzen			MG Metallglanzfarben		
Auf Anfrage			Auf Anfrage		

Ausarbeitung von PMS, HKS, RAL, NCS Farbtönen sowie kundenspezifische Sondertöne auf Anfrage.

Die Aussagen und Informationen in unseren technischen Merkblättern und Sicherheitsdatenblättern basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erkenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben dienen der Information über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten. Aufgrund der verschiedenen Einflüsse bei der Verarbeitung unserer Produkte ist die Durchführung von Druckversuchen unter örtlichen Produktionsbedingungen unerlässlich. Die Auswahl und Eignungsprüfung der Farbe für den jeweiligen Einsatzzweck liegt ausschließlich im Verantwortungsbereich des Verarbeiters. Wir übernehmen keinerlei Haftung für etwaige verfahrens- und anwendungstechnische Probleme. Jegliche Haftung ist auf den Wert der von uns gelieferten und von Ihnen eingesetzten Waren begrenzt. Hiermit verlieren die vorhergehenden Merkblätter ihre Gültigkeit.

Oktober 2018 - Version B1

Coates Screen Inks GmbH
 Wiederholdplatz 1 90451 Nürnberg
 Tel.: 0911 6422 0 Fax: 0911 6422 200
<http://www.coates.de>